

Information der betroffenen Personen (Beschäftigte der Akzeptanzstellen und Partner) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Stadtgutschein – monetäre Abwicklung zwischen Akzeptanzstelle und ISP-

Verantwortlicher:

ISP Plauen GmbH, Bahnhofstraße 65, 08523 Plauen
Tel.: +49 3741 703-0, post@isp-plauen.de, www.isp-plauen.de

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführer

Datenschutzbeauftragter:

vdw Sachsen Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.,
Tel.: +49 3514 917722, E-Mail: datenschutz@vdw-sachsen.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Um Besucher in die City zu bringen, wird der Stadtgutschein für Plauen eingeführt. Die ISP Plauen GmbH ist Herausgeber der Gutscheine und erhebt und verarbeitet die für die Abrechnung der Gutscheine erforderlichen Daten. Die Gestaltung der Gutscheine erfolgt in Abstimmung mit Stadt Plauen. Der Stadtgutschein der Spitzenstadt kann ausschließlich innerhalb der Gebietskulisse des Förderprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (ZIZ) als Zahlungsmittel verwendet werden. Zur Abrechnung der durch die Akzeptanzstellen angenommenen Stadtgutscheine erfassen wir Ihre personenbezogenen Daten als Mitarbeiter und Inhaber, sowie Konto- und Zahlungsinformationen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung öffentlicher Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i. V. m. Art. 28 DS-GVO) Intern ISP (Abwicklung Stadtguthaben)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaatenvor.

Zusätzliche Informationspflichten

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegen über dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Die Teilnahme am Programm "Stadtgutschein" kann in dieser Form nicht stattfinden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.